



Guido Rötler
Stadtverordnetenvorsteher

Bruchköbel, 26.06.2017

Niederschrift

Gremium	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel
Sitzungsnummer	5/2017
Datum	Dienstag, den 20.06.2017
Sitzungsdauer	20:00 Uhr bis 21:10 Uhr
Ort	Stadtverordnetensitzungssaal, Hauptstraße 32, 63486 Bruchköbel

Teilnehmer:

Vorsitz:

Stadtverordnetenvorsteher Rötler, Guido (CDU)

Anwesende:

Stadtverordneter Baier, Patrick (BBB)
Stadtverordneter Beilner, Dietmar (BBB)
Stadtverordnete Blum-Schwarzer, Nicole (CDU)
Stadtverordnete Braun, Sylvia (FDP)
Stadtverordneter Breitenbach, Frank (CDU)
Stadtverordneter Broschowsky, Klaus Dieter (CDU)
Stadtverordnete Bürgstein, Patricia (GRÜNE)
Stadtverordneter Clauß, Christian (BBB)
Stadtverordneter Emmrich, Rolf (CDU)
Stadtverordnete Förster-Helm, Elke (GRÜNE)
Stadtverordnete Grosse, Andrea (CDU)
Stadtverordneter Gust, Oliver (CDU)
Stadtverordneter Hirt, Oliver (CDU)
Stadtverordneter Hormel, Harald (BBB)
Stadtverordneter Kitzmann, Alexander (CDU)
Stadtverordnete Klein, Gisela (BBB)
Stadtverordnete Lauterbach, Katja (FDP)
Stadtverordneter Ließmann, Peter (SPD)
Stadtverordneter Linek, Klaus (GRÜNE)
Stadtverordnete Neunemann-Güth, Nicole (SPD)
Stadtverordneter Nohl, Frank (SPD)
Stadtverordneter Ochs, Reiner (CDU)
Stadtverordnete Pauly, Monika (SPD)
Stadtverordneter Rabold, Alexander (BBB)
Stadtverordneter Rechholz, Joachim (BBB)
Stadtverordneter Schreier, Michael (SPD)
Stadtverordnete Seewald, Carina (BBB)
Stadtverordneter Sliwka, Thomas (CDU)
Stadtverordneter Spachovsky, Ralf (CDU)
Stadtverordnete Viehmann, Veronika (SPD)
Stadtverordnete Weigl-Franz, Viola (CDU)
Stadtverordneter Dr. Wingefeld, Volker (FDP)
Stadtverordneter Zeitler, Nicholas (CDU)

entschuldigt:

Stadtverordneter Blum, Oliver (GRÜNE)
Stadtverordnete Pastor, Dana (SPD)
Stadtverordneter Ringel, Uwe (GRÜNE)

Magistrat:

Bürgermeister Maibach, Günter (CDU)
Erste Stadträtin Cammerzell, Ingrid (CDU)
Stadtrat Jessl, Edwin (GRÜNE)
Stadtrat Keim, Reiner (CDU)
Stadtrat Legorjé, Hans-Joachim (BBB)
Stadtrat Pastor, Josef (SPD)
Stadtrat Roth, H. Michael (BBB)
Stadtrat Schadeberg, Volker (CDU)
Stadtrat Schäfer, Jürgen (FDP)
Stadtrat Viehmann, Norbert (SPD)

Schriftführer:

Schriftführer Dr. Wächtler, Achim

Tagesordnung

1. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2017
2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
3. Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion und SPD-Fraktion: Prüfantrag Einrichtung Ruhehaine (Baumbestattungen) auf allen städtischen Friedhöfen in Bruchköbel (DS-133/2017)
6. Antrag BBB-Fraktion: "Künstlerische Gestaltung der Bahnbrücke Geschwister-Scholl-Straße durch das Lichtenberg-Oberstufen-Gymnasium" (DS-129/2017)
7. Antrag BBB-Fraktion: Richtlinie für gerechte Förderung aller Sportvereine (DS-130/2017)
8. Antrag BBB-Fraktion: Prioritätenliste für die Förderung der Sportvereine (DS-131/2017)
9. Antrag BBB-Fraktion: Transparente und gerechte Vergabe von Fördermitteln an Sportvereine (DS-132/2017)
10. Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Förderung der Sportvereine (DS-128/2017)
11. Überplanmäßige Ausgabe 2016 (DS-111/2017)
12. Überplanmäßige Ausgaben im Bereich Hochbau im Haushaltsjahr 2016 (DS-112/2017)
13. Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bei dem Produktkonto 11538000.71720000 Kanalisation –sonstige Erstattungen an Gemeinden /GV im Haushaltsjahr 2016 (DS-114/2017)

14. Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2013 und Entlastung des Magistrats (DS-121/2017)
15. Haushalt 2017: (DS-126/2017)
 1. Änderung zum Haushaltsentwurf 2017, Änderung zum Stellenplan der Verwaltung für 2017, Stellenplan der Verwaltung für 2017, Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2017 bis 2020, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020, Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020, 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2017 der Sozialen Dienste, Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017
16. Vergabe von zwei Straßennamen in dem geplanten Neubaugebiet „Peller II und III“ in Bruchköbel (DS-113/2017)

Protokoll, öffentliche Sitzung

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie mit 34 anwesenden Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung ergeben sich keine Meldungen.

1.	Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2017
----	---

Zur Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2017 liegen keine Meldungen vor, sie gilt daher als genehmigt.

2.	Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
----	---

Der Stadtverordnetenvorsteher und das ganze Haus erheben sich zu einer Schweigeminute für den verstorbenen Altbundeskanzler Dr. Helmut Kohl.

3.	Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
----	--

Der Bürgermeister trägt den Halbjahresbericht zur Haushaltssituation vor. Der Bürgermeister sagt zu, den Bericht im Wortlaut in das Sitzungsdienstprogramm einspeisen zu lassen.

Der Bürgermeister berichtet, dass das Bürgerbüro nunmehr in die Räume Innerer Ring 1 umgezogen sei.

Zu den geplanten Arbeiten am Windecker Weg berichtet er, dass voraussichtlich Ende August/Anfang September mit dem Bau begonnen werden könne.

Schließlich macht er auf das Schwimmbadfest Bruchköbeler Bad aufmerksam, das am 01.07.2017 stattfindet. Es findet zum 80. Jahrestag des Schwimmbads in Bruchköbel statt und begeht ebenso das 50. Jubiläum der DLRG in Bruchköbel.

4.	Berichte aus den Ausschüssen
----	------------------------------

Der Stadtverordnete Baier berichtet von den Verhandlungen und Ergebnissen der konstituierenden Sitzung des Akteneinsichtsausschusses ÖPNV am 23.05.2017.

Der Stadtverordnete Sliwka berichtet von den Verhandlungen und Ergebnissen der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am heutigen Abend.

TOP 5.	DS-133/2017	Gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion und SPD-Fraktion: Prüfantrag Einrichtung Ruhehaine (Baumbestattungen) auf allen städtischen Friedhöfen in Bruchköbel
--------	-------------	--

Der Stadtverordnete Sliwka spricht im Sinne des Antrags. Die Stadtverordnete Bürgstein stellt den Antrag auf Verweisung der Sache in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr und regt an, die Friedhofscommission zu konstituieren und hinzuzubitten.

Der Stadtverordnete Rabold weist auf mehrere Ergebnisse aus der Stadtverordnetenversammlung, u.a. vom 11.12.2012 und 22.07.2014 hin. Die Verweisung sei insofern sinnlos, als dies inhaltlich weitergehend und umfassend längst beschlossen sei. Die Stadtverordnete Bürgstein zieht ihren Antrag auf Verweisung zurück.

Abstimmung: bei 23 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FDP) einstimmig beschlossen, die Fraktionen von BBB und GRÜNE beteiligen sich nicht an der Abstimmung.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, auf welchen städtischen Friedhöfen in Bruchköbel die alternative Bestattungsform "Ruhehain" kurzfristig eingerichtet werden kann. Die Friedhofsgebührensatzung ist entsprechend anzupassen.

TOP 6.	DS-129/2017	Antrag BBB-Fraktion: "Künstlerische Gestaltung der Bahnbrücke Geschwister-Scholl-Straße durch das Lichtenberg-Oberstufen-Gymnasium"
--------	-------------	---

Der Stadtverordnete Sliwka bittet zu prüfen, inwieweit so eine künstlerische Gestaltung unter Sicherheitsaspekten am Brückenkörper überhaupt vertretbar ist. Der Stadtverordnete Ließmann meint, es sei sinnvoller die Sache erst nach Prüfung durch den Magistrat schlussendlich zu verabschieden, da ansonsten die Mittel freigegeben seien. Er stellt insofern den Änderungsantrag, den letzten Satz des Beschlussvorschlags zu streichen. Es wird diskutiert, ob und inwieweit Sachkosten schon bei der Prüfung entstehen können. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass zunächst geprüft werden soll. Nach Vorstellung des Ergebnisses möge ein neuerlicher, inhaltlicher Beschluss gefasst werden.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, mit dem Lichtenberg-Oberstufen-Gymnasium die Möglichkeiten zur künstlerischen Gestaltung der neuen Brücke über die Bundesbahn in der Geschwister-Scholl-Straße sowie umliegender Betonwände im Bahnhofsbereich zu prüfen. Gegebenenfalls sollte dem Lichtenberg-Oberstufen-Gymnasium ein Auftrag zur Durchführung dieser Arbeiten als Projekt des "Gemeinwesen- orientierten Lernens" erteilt werden. Die entstehenden Sachkosten werden durch die Stadt Bruchköbel getragen.

TOP 7.	DS-130/2017	Antrag BBB-Fraktion: Richtlinie für gerechte Förderung aller Sportvereine
--------	-------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher weist auf einen fraktionsübergreifenden Antrag zur „Sportförderung“ als Änderungsantrag hin. Die Stadtverordnete Braun spricht im Sinne dieses Antrags.

Abstimmung zum fraktionsübergreifenden Änderungsantrag: einstimmig beschlossen

Die Fraktionen erklären, dass sich die TOPE 7 – 10 damit erledigt haben.

Beschluss:

1. Vergaben von Fördermitteln aus dem Budget Sportförderung 0842100 werden ab einem Förderbetrag von EURO 5.000,- der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorgelegt. Bei Einzelbeträgen unter EURO 5.000,- entscheidet der Magistrat, berichtet aber im Rahmen seiner Berichtspflicht gegenüber der Stadtverordnetenversammlung regelmäßig und ohne Aufforderung. Gle-

ches gilt für die Vergabe von Fördermitteln zur Sportförderung, die aus anderen Budgets gedeckt werden sollen.

2. Für die Förderung der Sportvereine wird eine Richtlinie erstellt, um künftig für alle Beteiligten eine transparente Vergabe der finanziellen Mittel der Stadt zu gewährleisten. Hierbei soll der Fokus auf die Bereiche gelegt werden, die einen gesellschaftlich besonders wertvollen Beitrag für die Stadt leisten, wie dies z.B. im Bereich des Kinder- und Jugendsports und im nichtkommerziellen Breitensport der Fall ist. Diese Richtlinie bedarf der Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung und wird gemeinsam mit dem Haushaltsentwurf 2018 beraten.

3. Gemeinsam mit den Vereinen wird mit Vertretern der Stadtverordnetenversammlung über einen „Runden Tisch“ eine Bedarfsliste der notwendigen Investitionen und daraus folgend ein Förderplan erstellt. Dieser Bedarfs- und Förderplan wird der Stadtverordnetenversammlung mit dem Haushaltsentwurf für 2018 vorgelegt.

TOP 11.	DS-111/2017	Überplanmäßige Ausgabe 2016
---------	-------------	-----------------------------

Der Bürgermeister spricht im Sinne des Antrags. Hinsichtlich der TOP 11 und 12 verweist er auf seine Angaben zu erhöhten Ausgaben aus dem Halbjahresbericht zur Haushaltssituation, der Ende 2016 vorgetragen wurde. Dieser und die folgenden Sachen müssten ausschließlich aus formellen Gründen beschlossen werden. Der Stadtverordnete Rabold meint, dass die Situation ähnlich der im Jahre 2014 sei. Letztlich handele es sich nicht um überplanmäßige Ausgaben, da die vorliegenden Sachen jedenfalls absehbar waren. Die Beträge seien auch nicht unerheblich, so dass die Ausgaben im Vorhinein von der Stadtverordnetenversammlung hätten genehmigt werden müssen. Die Belastungen seien spätestens im Februar 2016 bekannt gewesen. Gerade in Bezug auf die öffentliche Sicherheit und Ordnung dürfe auch argumentiert werden, dass das Land Hessen hierfür zuständig sei, solche freiwillige Ausgaben müssten ebenfalls in einem anderen Licht gesehen werden.

Die Stadtverordnete Braun stellt den Antrag auf Verweisung der Sache in den Haupt- und Finanzausschuss. Der Stadtverordnete Sliwka erhebt Gegenrede.

Abstimmung zum Verweisungsantrag: bei 14 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) und 20 Gegenstimmen (CDU, SPD) abgelehnt

Abstimmung zum Ursprungsantrag: bei 20 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 14 Nein-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) beschlossen

Beschluss:

Der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe in dem Produkt Wohnraumversorgung 05351020 Konto 61390000 in Höhe von 220.470,08 wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt aus dem Produkt 06361010 – Betreuung der Kindertagesstätten (Konten Personalaufwendungen: 62000000, 64000000, 64700000)

TOP 12.	DS-112/2017	Überplanmäßige Ausgaben im Bereich Hochbau im Haushaltsjahr 2016
---------	-------------	--

Der Bürgermeister erläutert die Sache. Der Stadtverordnete Rabold bekundet, diese Sache genau wie die zu TOP 11 der Kommunalaufsicht zur Prüfung vorzulegen. Bei der hiesigen Sache sei nicht einmal mehr der Magistrat befasst gewesen.

Abstimmung: bei 20 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 14 Nein-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) beschlossen

Beschluss:

Den Mehrausgaben in Höhe von 119.517,40 € bei dem Produkt 10522000 - Planung, Bau und Unterhaltung von Gebäuden – Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen im Haushaltsjahr 2016 wird zugestimmt.

Die Mehrausgaben werden im Rahmen des Deckungskreises zur Verfügung gestellt.

Vorschlag der Deckung: Produkt: 12541000 Bewirtschaftung von öffentl. Verkehrsflächen
Konto: 61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch

TOP 13.	DS-114/2017	Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bei dem Produktkonto 11538000.71720000 Kanalisation –sonstige Erstattungen an Gemeinden /GV im Haushaltsjahr 2016
------------	-------------	--

Der Bürgermeister spricht im Sinne der Vorlage. Die Stadtverordnete Bürgstein kritisiert, dass alle Beteiligten hätten besser aufpassen müssen, auch die Stadtverordnetenversammlung hätte viel früher befasst werden müssen, nicht erst 6 Monate später. Der Stadtverordnete Rabold meint, dass die Beträge als einschätzbare Kosten bekannt waren und daher in den Haushalt hätten eingestellt werden müssen. Das wiederum sei nicht geschehen. Der Bürgermeister bekundet, dass die Rücklage gebildet worden sei, diese aber nur auf diesem Wege aufgelöst werden könne.

Abstimmung: bei 20 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 14 Nein-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) beschlossen

Beschluss:

Der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bei dem Produktkonto „sonstige Erstattungen an Gemeinden/GV Kanalisation“ in Höhe von 440.789,13 € im Haushaltsjahr 2016 wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus der Kanalrücklage in gleicher Höhe.

TOP 14.	DS-121/2017	Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2013 und Entlastung des Magistrats
------------	-------------	--

Der Stadtverordnete Baier verweist auf das Schreiben der Kommunalaufsicht vom 10.08.2014, der hiesige Prüfbericht enthalte keinerlei diesbezügliche Feststellungen.

Er stellt den Antrag auf Verweisung der Sache in den Haupt- und Finanzausschuss. Der Stadtverordnete Sliwka erhebt Gegenrede.

Abstimmung zum Verweisungsantrag: einstimmig in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen

TOP 15.	DS-126/2017	Haushalt 2017 1. Änderung zum Haushaltsentwurf 2017, Änderung zum Stellenplan der Verwaltung für 2017, Stellenplan der Verwaltung für 2017, Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2017 bis 2020, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020, Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020, 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2017 der Sozialen Dienste, Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017
------------	-------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher verweist auf die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom heutigen Abend. Der Stadtverordnete Rabold erklärt für die BBB-Fraktion, den demokratischen Entschluss aus den Haushaltsberatungen vom Februar respektieren zu wollen und daher der formellen weiteren Abarbeitung des Haushalts 2017 zustimmen zu wollen. Inhaltlich sei der Haushalt 2017 immer noch nicht in Ordnung, die Verwaltung habe Fehler gemacht.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Die inhaltlichen Empfehlungen zum Haushalt 2017 in der der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 17.01.2017 mit den TOPen 5. - 9. und der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 07.02.2017 TOPe 7. - 39. werden bestätigt. Ebenso bestätigt werden die inhaltlichen Beschlüsse zum Haushalt 2017 aus der Februarsitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 21.02.2017 - TOPe 7. - 44.

TOP 16.	DS-113/2017	Vergabe von zwei Straßennamen in dem geplanten Neubaugebiet „Peller II und III“ in Bruchköbel
------------	-------------	---

Der Bürgermeister spricht im Sinne der Vorlage.

Abstimmung: einstimmig (CDU, SPD, BBB, FDP) bei 3 Enthaltungen (GRÜNE) beschlossen

Abstimmung: einstimmig (CDU, SPD, BBB, FDP) bei 3 Enthaltungen (GRÜNE) beschlossen.

Beschluss:

Gemäß § 12 HGO i. V. m. § 126 BauGB erhalten die beiden Erschließungsstraßen im o. g. Neubaugebiet folgende Bezeichnung:

Savignyring

und

Willy-Brandt-Straße

Die genaue Lage der beiden Straßen ist dem beigefügten Lageplan zu entnehmen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen schließt der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung um 21:10 Uhr.

Guido Rötzer
Stadtverordnetenvorsteher

Dr. Achim Wächtler
Schriftführer